

VU mit eingeklemmter Person auf der LB2

Göpfritz/Wild - Die Freiwillige Feuerwehr Göpfritz wurde am Donnerstag, dem 07. November 2013 um 17:36 Uhr von Florian Niederösterreich mittels Sirene und Pager zu einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person auf der LB2 - Höhe Dietmannsdorf-Wildhäuser - gerufen.



Ein PKW krachte - aus bisher unbekannter Ursache - frontal in einen Traktor, wobei der Lenker des PKWs im Fahrzeug eingeklemmt wurde.



Aufgrund der Alarmierung, dass eine Person im Fahrzeug eingeklemmt ist, wurden neben der örtlich zuständigen Feuerwehr Dietmannsdorf auch die Feuerwehren Brunn/Wild und Göpfritz/Wild alarmiert.



Wenige Minuten nach der Alarmierung rückten 15 Mitglieder unter der Einsatzleitung von ABI Christian Hübl mit dem RLFA 2000, LFA, VF und KDOF zur angegebenen Einsatzadresse aus.

Beim Eintreffen an der der Einsatzstelle von RLFA 2000 Göpfritz/Wild war bereits die Feuerwehr Dietmannsdorf vor Ort, welche die Einsatzstelle absicherte. Weitere Feuerwehreinsatzkräfte aus Brunn/Wild, die Polizei, First Responder, sowie das Rote Kreuz und der Notarzt trafen wenig später am Unfallort ein. Durch die am Einsatzort eingetroffenen Polizeistreifen wurde umgehend eine Sperre der LB2 veranlasst bzw. wurde eine örtliche Umleitung eingerichtet.



Die Besatzung des RLFA 2000 begann umgehend mit der Menschenrettung, mittels hydraulischen Rettungsgerät, bzw. leuchtete die Unfallstelle mit dem Lichtmasten aus. Der Lenker wurde von der Notärztin stabilisiert und transportfähig gemacht. In weiterer Folge wurde die Person gemeinsam von Feuerwehr und Rotem Kreuz aus dem total beschädigten Fahrzeug befreit und anschließend in das Notarztfahrzeug bzw. in das Krankenhaus verbracht. Der Lenker des Traktors wurde ebenfalls verletzt und mit dem ÖRK ins Krankenhaus verbracht.



Nach der Freigabe der Unfallstelle durch die Polizei, wurde der Traktor in Absprache mit dem örtlichen zuständigen Einsatzleiter, mittels Seilwinde, des RLFA 2000, von der Fahrbahn gezogen. Der PKW wurde von der Feuerwehr Brunn abgeschleppt.

Insgesamt standen 36 Einsatzkräfte aus 3 Feuerwehren (Brunn/Wild, Dietmannsdorf und Göpfritz/Wild) mit 7 Fahrzeugen im Einsatz. Ebenso war ein Rettungswagen der RK-Stelle Allentsteig, ein Notarztwagen aus Horn und die Polizeiinspektion Brunn/Wild im Einsatz.

Ein besonderer Dank gilt in diesem Zusammenhang den ebenso eingesetzten Feuerwehren Brunn/Wild und Dietmannsdorf, sowie den eingesetzten Polizeistreifen und den Mitarbeitern des ÖRK für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung.